

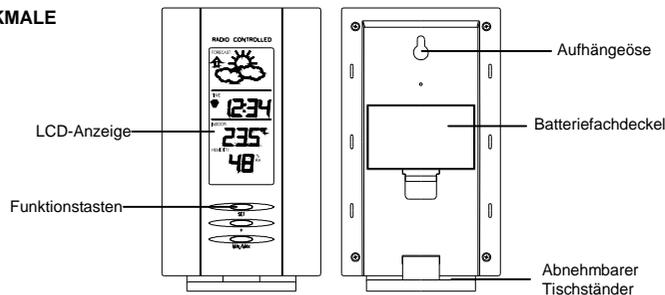
WETTERSTATION

Betriebsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser Wetterstation mit Anzeige von Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Wettervorhersage. Sie bietet ferner eine funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige. Mit seinen drei einfach bedienbaren Funktionstasten eignet sich dieses Produkt ideal für den Einsatz in Heim oder Büro.

MERKMALE



- Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- 24-Std.-Zeitanzeigeformat
- Wettervorhersagesymbole und Wettertendenzanzeige

- Raumtemperaturanzeige in °C mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Anzeige der Relativen Raumluftfeuchtigkeit in RH%
- Rückstellungsmöglichkeit der minimalen und maximalen Speicherwerte
- Tischaufstellung oder Wandmontage

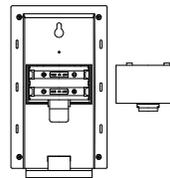
GRUNDEINSTELLUNG:

1. Zuerst die Batterien in die Wetterstation einlegen (siehe dazu **Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation** unten). Sobald die Batterien eingelegt sind, leuchten alle Segmente auf der Anzeige kurz auf. Danach wird die Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit, die Uhrzeit mit - : - und das Wettersymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht innerhalb von 15 Sekunden angezeigt, müssen die Batterien für mindestens 10 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden.
2. Sobald die Messwerte des Innenraums auf der Wetterstation angezeigt werden, wird automatisch der Empfang der DCF-77-Zeitinformation gestartet. Dies dauert unter günstigen Bedingungen ca. 3 bis 5 Minuten.
3. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-77-Zeit nicht angezeigt, geben Sie mit der SET-Taste manuell die Zeit ein. Die Uhr wird automatisch weiter jede Stunde versuchen, die DCF-Zeit zu empfangen. Wird die DCF-77-Zeit erfolgreich empfangen, wird die manuell eingegebene Zeit überschrieben (Bitte beachten Sie auch die Hinweise unter **Funkgesteuerter Zeitempfang** und **Manuelle Zeiteinstellung**).

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION

Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Folgen Sie zum Einlegen und Ersetzen der Batterien den Schritten unten:

1. Mit dem Finger oder einem anderen festen Gegenstand in die Lücke an der unteren Mitte des Batteriefaches greifen, den Batteriefachdeckel anheben und abnehmen.
2. Batterie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.



BATTERIEWECHSEL:

Es wird empfohlen, die Batterien der Einheit einmal jährlich zu erneuern, um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten.

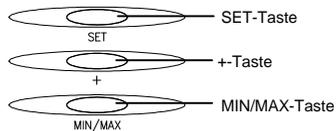


Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den autorisierten Sammelstellen.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt an der Gerätefront über drei leicht bedienbare Funktionstasten:



SET-Taste (Einstellung)

- Zum Eintritt in den manuellen Zeiteinstellmodus
- Umschaltung zur Minuteneinstellung
- Zum Verlassen des Zeiteinstellmodus

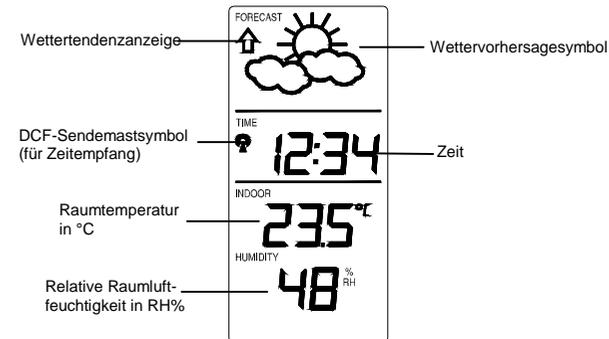
+Taste

- Änderung der Stellen im Zeiteinstellmodus

MIN/MAX-Taste

- Umschaltung zwischen der aktuellen / maximalen / minimalen Raumtemperatur
- Drücken der Taste für 2 Sekunden zur Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Raumtemperaturdaten (stellt alle Temperaturen auf deren aktuelle Werte zurück).

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN

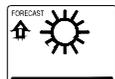


Der LCD-Bildschirm ist zur besseren Übersicht in drei Funktionsgruppen eingeteilt, die der Ausgabe der Informationen für Wettervorhersage, Zeit, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit dienen.

LCD1 – WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ

DI E WETTERVORHERSAGESYMBOL E

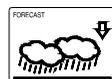
In der ersten Sektion des LCD-Bildschirms befinden sich drei Wettervorhersagesymbole, die in den folgenden Kombinationen angezeigt werden:



Sonnig



Wolkig mit sonnigen Abschnitten



Regnerisch

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regenwolken anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen Wetteränderungen in Form einer Wetterbesserung oder -verschlechterung an. Dies muss aber nicht unbedingt - wie durch die Symbole angedeutet - Sonne oder Regen bedeuten. Ist zum Beispiel das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gefallen und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist. Es muss sich dabei aber nicht unbedingt um Regen handeln.

Hinweis:

Nach Inbetriebnahme der Wetterstation sollten die Wetteranzeigen während der ersten 12 - 24 Stunden ignoriert werden. Diese Maßnahme erlaubt der Wetterstation, auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten zu sammeln und damit eine genauere Vorhersage zu liefern.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt wurde, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit plötzlichem Wetterwechseln (z. B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter meist relativ stabil ist (z. B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen gebracht, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Geschosse eines Hauses), wird empfohlen, die Batterien zu entnehmen und nach 30 Sekunden wieder einzusetzen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt. Auch hier sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden, um der Wetterstation genügend Zeit zu geben, genauere Vorhersagen zu treffen.

DIE WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wittertendenzanzeige in Pfeilform (diese befindet sich links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet in engem Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt der Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wittertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

LCD2 – FUNKGESTEUERTE ZEITEMPfang:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.

Die Empfangsqualität ist von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Sobald die Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit während der Grundeinstellung auf der Wetterstation angezeigt wird, beginnt auf dem LCD das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke der Zeitanzeigesektion zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt die Anzeige des DCF-Symbols permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt. Blinkt das Sendemastsymbol, empfängt aber keine Daten, oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

MANUALE ZEITEINSTELLUNG:

Falls es der Wetterstation nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Reichweite, etc.), so kann die Uhrzeit wie folgt auch manuell eingestellt werden. Die Uhr läuft dann wie eine normale Quarzuhr.



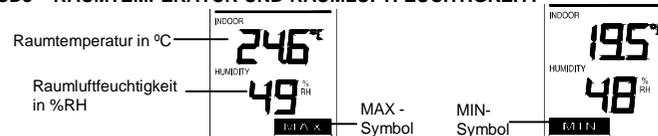
1. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Zeitanzeige blinkt.
2. Stellen Sie mit der +-Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Umschaltung in den Minutenmodus die SET-Taste. Stellen Sie mit der +-Taste die Minuten ein.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der eingestellten Zeit und zum Verlassen des Zeiteinstellmodus die SET-Taste ein weiteres Mal oder warten Sie ohne Tastenbetätigung etwa 8 Sekunden bis zur automatischen Abschaltung.

Hinweis:

Das Gerät wird trotz manueller Zeiteinstellung weiterhin jede Stunde versuchen, ein Zeitsignal zu empfangen. Wird eine gültige Zeit empfangen, wird automatisch die manuell eingestellte Zeit durch die empfangene Zeit ersetzt. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. War der Empfang nicht erfolgreich, wird das DCF-Symbol nicht mehr angezeigt. Das Gerät wird jedoch weiterhin jede Stunde versuchen, die Funkzeit zu empfangen.

LCD3 – RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:



Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit werden automatisch von der Wetterstation erfasst und auf dem dritten Anzeigefeld des LCD-Bildschirms dargestellt.

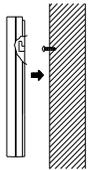
Hinweis: Die MAX- und MIN-Symbole gelten nur für die Raumtemperatur.

UMSCHALTEN UND RÜCKSTELLEN DER GESPEICHERTEN MESSWERTE DES INNENRAUMS:

1. Zum Umschalten zwischen der aktuellen, maximalen und minimalen Raumtemperatur drücken Sie die MIN/MAX-Taste:
Ein Mal zur Anzeige der maximalen Raumtemperatur
Zwei Mal zur Anzeige der minimalen Raumtemperatur
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Raumtemperatur

- Zur Rückstellung der minimalen und maximalen Raumtemperaturwerte drücken und halten Sie die MIN/MAX-Taste für etwa 2 Sekunden. Dadurch werden alle gespeicherten minimalen und maximalen Messwerte auf deren aktuelle Temperaturwerte zurück gestellt.

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation wird komplett mit einem abnehmbaren Tischständer geliefert, so dass entweder Tischaufstellung oder Wandmontage möglich ist. Wandmontage wie folgt:

- Eine Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
- Ständer von der Wetterstation abziehen. Station an der Schraube einhängen. Bitte darauf achten, dass diese vor dem Loslassen sicher einrastet.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen des Gerätes und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Reinigung von Anzeige und Gehäuse nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese die LCD-Anzeige sowie das Gehäuse angreifen könnten.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantiesprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Raumtemperaturmessbereich	: 0°C bis +60°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)
Raumluftfeuchtigkeitsmessbereich	: 25% bis 95% mit 1% Auflösung
Raumtemperaturprüfintervalle	: alle 10 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeitsprüfintervalle	: alle 20 Sekunden
Stromversorgung	: 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Batterielebensdauer	: etwa 12 Monate (Alkali-Batterien empfohlen)
Abmessungen (L x B x H)	: 86 x 29,5 x 144mm (ohne Tischständer)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte oder Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die öffentliche Information verwendet werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heim- und Bürogebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EC

Für den Einsatz in der EU und in EFTA-Staaten:

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.